

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Thomas Appel

06.10.2025

Andrea Rahn-Farr
FDP-Fraktion Büdingen

post@fdp-büdingen.de
www.fdp-büdingen.de

T:0171-7012580

Antrag der FDP-Fraktion: Verbesserung der Parkraum- und Aufenthaltsqualität in der historischen Büdinger Innenstadt

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Appel,
den nachfolgenden Antrag möchten wir zur nächsten
Stadtverordnetenversammlung einbringen.

Die Stadtverordnetenversammlung Büdingen möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, die Planung für ein **Parkdeck in der Mühltorstraße 5** aufzunehmen.
 - Das Parkhaus soll über die Mühltorstraße und zusätzlich über die Friedrich-Fendt-Straße erschlossen werden.
 - Zielgröße: ca. 200 Stellplätze zur Entlastung des Altstadtkerns.
 - Die Stadt soll Betreiber des Parkdecks sein.

2. Der Magistrat wird beauftragt, ein **integriertes Parkkonzept** vorzulegen, das folgende Maßnahmen umfasst:
 - Kurzzeitparkplätze für Kunden in unmittelbarer Nähe der Geschäfte,
 - Lenkung von Dauerparkern auf das neue Parkhaus und bestehende Randflächen,
 - digitale Parkraumbewirtschaftung (App, Anzeige freier Plätze).

Begründung

Die Büdinger Innenstadt ist geprägt durch einen Nutzungskonflikt:

- Kunden und Geschäftsleute sowie die Bewohner benötigen Erreichbarkeit mit dem Pkw.
- Bürger und Touristen wünschen sich mehr Aufenthaltsqualität, weniger Verkehr und sichere Flanierbereiche.

Der Bau eines Parkdecks in der Mühltorstraße 5 schafft zusätzlichen zentralen Parkraum, reduziert den Parksuchverkehr in den engen Straßen von Neustadt, Vorstadt und Altstadt und stärkt gleichzeitig den Einzelhandel.

Die Installation von Pollern sorgt für eine klare Regelung der Zufahrten. So kann die Innenstadt an Wochenenden, bei Märkten und Veranstaltungen als Flanierzone genutzt werden, ohne die Erreichbarkeit für Anwohner, Lieferverkehr und Rettungsdienste einzuschränken. Eine entsprechende Planung in Verbindung mit dem Einbau von digitalen Pollern ist bereits in der Umsetzung.

Mit diesem Konzept gelingt es, Kundenfreundlichkeit, Aufenthaltsqualität und Denkmalschutz in Einklang zu bringen. Die Altstadt wird gestärkt – als Einkaufs-, Tourismus- und Erlebnisraum für Bürger und Gäste.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Rahn-Farr